

---

Subject: Haare dicker durch Kortisonhaltiges Präparat?

Posted by [Oli75](#) on Sat, 29 Jan 2011 17:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Alopezie-Gemeinde, lese seit einigen Jahren schon mit. Vielen Dank erst mal für die vielen Beiträge, haben mir oft weitergeholfen.

Nun zu meiner Frage: Habe seit ca. 6 Jahren schleichenden Haarausfall. Status wohl NW1. Hat an einer GHE angefangen, Haare sind zunächst verstärkt ausgefallen, irgendwann aber im wesentlichen nur noch dünner geworden (Verminderter Ausfall könnte an Fin liegen, das ich so seit ca. 5 Jahren nehme).

Hab in der Zwischenzeit vieles ausprobiert, in der einen GHE nehm ich noch Minox. War zu Beginn des HA bei einer Hautärztin, die hatte mir damals Blut abgenommen und ein Tricho gemacht (bilde mir ein, ich hätte das damals recht spontan gemacht und mir also auch wahrscheinlich am Tag vorher die Haare gewaschen). Letztendlich kam sie zu dem Schluß, daß ich keine AGA hätte (wegen Tricho + Blutwerte) und nur irgendwelche überteuerten NEM's über sie bestellen sollte (NEM's kamen aus Holland und 3 Präparate hätten ca. 600,- € gekostet). Kam mir alles suspekt vor, also hab ich nichts bestellt. Glaube ich hatte damals insbes. stärkeren Vitamin B+C- und Zinkmangel.

Die letzten 2 Jahre hatte ich eine chronische Sinusitis, hab mich im Nov für eine OP entschieden und zeitgleich angefangen, täglich eine halbe Tablette Metysolon 16 mg zu nehmen. 2 Monate später sind die Haare nun wesentlich dicker (macht sich insbes. in der "schlechten" GHE bemerkbar). Glaube daß es an dem Cortison-Präparat liegt. Unsicher bin ich aber, weil ich etwa zeitgleich damit begonnen hab, die Full-Spectrum-Tabletten mit Eisen aus dem Übersäuerungs-Thread zu nehmen. Soll wirklich keine Werbung für die Tabletten werden, aber kann ich mir Hoffnung machen, daß Haare vielleicht mit den zusätzlichen Mineralien und hochkonzentriertem Vitamin C, welches ich seit dem Zeitpunkt nehme, nicht noch mehr ausdünnen. (Hatte übrigens mal in der Kindheit Eisenmangel). Die Cortison-Tabletten hab ich Anfang dieser Woche abgesetzt. Falls es doch am Cortison liegt, gibt es eine Kur die ich machen könnte, die den Körper nicht allzusehr belastet?

Würde mich über Antworten freuen. Vielen Dank schon mal und sorry, daß der Beitrag so lang geworden ist.

PS Hatte aufgrund einer Fortbildung knapp 2 Jahre lang bis März 2010 extremen Streß, der schon hart an die Belastungsgrenze ging. Seitdem ist alles entspannt. Kann der verbesserte Status auch daher kommen, daß der Streß weggefallen ist?

---

---

Subject: Aw: Haare dicker durch Kortisonhaltiges Präparat?

Posted by [Stoffel1147](#) on Sun, 30 Jan 2011 09:01:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Olli,

vielen Dank für Deinen guten Beitrag! Schön, dass Du so einen positiven Effekt feststellen

kannst!

Ich fand den Beitrag besonders interessant, weil ich ganz ähnliche Erfahrungen mit Kortison, aber auch mit Stressabbau und Eisenpräparaten gemacht habe!

Ich hatte in meiner sich über einen langen Zeitraum hinziehenden HA-Phase ebenfalls übermäßig starke psychische Belastungen zu ertragen.

In der gesamten Zeit juckte meine Kopfhaut sehr unangenehm, was auch mit Ket und all den anderen Mitteln nicht besser wurde.

Zeitgleich wurden meine Haare nach und nach immer dünner, blasser und fielen mehr und mehr aus. Gerade auch in den Bereichen, wo der Juckreiz am stärksten war.

Evtl. stressbedingt bekam ich irgendwann eine Tinnitus, der mich für 1 Woche beruflich ausser Gefecht setzte.

Gegen den Tinnitus bekam ich 10 Tage lang die üblichen Infusionen, ABER: Der HNO-Arzt meinte, er würde, was wohl nicht so ganz üblich ist, ebenfalls Kortison mit in die Infusionslösung geben!

Und das überraschende Resultat war, das das ewige Kopfhautjucken schon nach ca. 3-4 Tagen völlig verschwunden war!

Das war für mich ein toller Nebeneffekt!

Und ähnlich wie bei Dir wurden meine Haare im Lauf der kommenden Wochen / Monate wieder pigmentierter, dicker und wuchsen sogar ganz deutlich nach!

Ich weiß bis heute nicht, ob meine verstärkte Minox-Anwendung oder die Kortisontherapie mit den zeitgleichen Stressminimierungsmaßnahmen und Einnahme von Ferrosanol zu diesem Erfolg geführt haben.

Würde es aber wie Du zu gerne wissen...

Schau mal hier rein, da siehst Du wie es damals bei mir ablief:

<http://www alopezie.de/fud/index.php/t/15859/>

Halt mich bitte auf dem Laufenden, wenn du zum Thema "Kortisontherapie" etwas neues finden solltest.

LG,

Stoffel

---

Subject: Aw: Haare dicker durch Kortisonhaltiges Präparat?

Posted by [Oli75](#) on Sun, 30 Jan 2011 19:12:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... vielen Dank Stoffel für die Antwort. Den Thread hab ich damals natürlich verfolgt, fand ihn sehr interessant.

Hoffe jetzt, daß die 2 Monate Kortison auch für längere Zeit was bewirkt haben. Werd auf jeden Fall berichten, wie sich der Haarstatus entwickelt.

LG

---

---

Subject: Aw: Haare dicker durch Kortisonhaltiges Präparat?

Posted by [semmi](#) on Sun, 30 Jan 2011 21:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine mögliche Nebenwirkung von Kortison ist Hypertrichose (plötzlich auftretende Behaarung).

Kommt mir bei meiner Salbe ganz gelegen.

---

---

Subject: Aw: Haare dicker durch Kortisonhaltiges Präparat?

Posted by [Christian24](#) on Mon, 31 Jan 2011 05:25:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kortison bringt meiner Erfahrung nach einen kurzfristigen Effekt auf den Haarstatus aber langfristig gesehen ist das Zeug untragbar. Vor allem bei AGA Geplagten die an Tricho leiden macht sich das durch den ausbleibenden Juckreiz bemerkbar.

---